

EINBAUEMPFEHLUNG FÜR SERVOLENKUNGEN

ES IST SEHR WICHTIG DEN FEHLERURSPRUNG IM SERVOLENKUNGSSYSTEMS ZU IDENTIFIZIEREN; was normalerweise durch einen der folgenden Gründe verursacht werden kann:

- Undichtheit der Hydraulik. Durch fehlerhafte Dichtungsringe, schadhafte O-Ringe, durchlässige Rohrverbindungen oder gebrochene Gehäuse.
- Schwergängige Lenkung. In diesem Fall kann das Problem sowohl die Pumpe als auch die Servolenkung sein. Die Lenkung wird schwergängig empfunden, wenn die Pumpe hydraulische Flüssigkeit ohne den nötigen Nennbetriebsdruck fördert oder die Riemen­spannung der Pumpenriemenscheibe unzureichend ist. Luftnester im hydraulischen Keislauf, niedriger Ölstand, verschmutzte hydraulische Flüssigkeit, Leitungen Querschnittsverengung, feste Axialgelenke können ebenfalls eine schwergängige Lenkung verursachen.
- Geräusche. Hauptsächlich auf Luft im System zurückzuführen oder aufgrund von Durchflussbeschränkung in einer der Hydraulikleitungen.

ENTLEERUNG DER HYDRAULISCHEN FLÜSSIGKEIT IM KREISLAUF. Ein Austausch der Servolenkung erfordert die Entleerung der hydraulischen Flüssigkeit. Dies soll mit abgeschaltetem Motor und ohne Schlüsselkontakt realisiert werden. Es ist wichtig, die Einfüllstutzen der Pumpe nur bei kaltem Öl zu öffnen (etwa 50 °C) Danach sollte die Hochdruckleitung geöffnet werden. Nachfolgend, steuern Sie langsam die Lenkung von einer Seite zur anderen, in beide Richtungen, bei aufgebocktem Fahrzeug. Die alte Flüssigkeit sollte untersucht werden, nach Metalpartikel oder anderen Feststoffrückständen. Wenn dies der Fall ist, muss die Funktion der Pumpe überprüft werden, da sie kurzfristige Probleme Folgeschäden verursachen könnten. Wenn der Kreislauf entleert wurde, sollte dieser einwandfrei gereinigt sein, inkl. Pumpe, nur so kann jegliche Verunreinigung aus dem System garantiert werden.

Anmerkung: Das Kreislauf soll immer mit hydraulischem Öl (Nach Hersteller Vorgabe) und nicht mit Druckluft gereinigt werden.

SERVOLENKUNG ERSETZUNG. Sowohl für den Einbau als auch für den Ausbau, sollte das Lenkrad in Mittelstellung bleiben. Die neue Servolenkung soll mit den verbundenen Hochdruck- und Rücklaufrohr eingebaut werden.

Anmerkung: Es wird empfohlen, die Dichtungen der Hoch- und Niederdruckleitungen zu ersetzen. Es sollte besonders darauf zu achten, dass die Manschetten während des Einbaus der Lenkung nicht beschädigt werden. Starten Sie nicht den Motor bis der Keislauf mit hydraulischem Öl gefüllt ist. Es wird empfohlen, kein Putztuch/Faserstoff zu benutzen, so dass Textilteile das System verunreinigen.

AUFFÜLLUNG MIT HYDRAULISCHEM ÖL. Der Behälter soll nach Herstellerangaben mit Flüssigkeit gefüllt werden. Mit angehobenem Fahrzeug und ausgeschaltetem Motor, das Lenkrad langsam von Anschlag bis Anschlag bewegen, dabei am Ende jeweils 2 oder 3 Sekunden halten. Der Behälter muss ständig nachgefüllt werden und darf nicht leer laufen (K).

ENTLÜFTUNG DES SYSTEMS. Lassen Sie den Motor 2 bis 3 Minuten ohne Lenkradbewegung im Leerlauf laufen. Füllen Sie das hydraulische Öl auf, bis zur Markierung im Ausgleichsbehälter. Die Servolenkung mehrmals in jede Richtung steuern, bis keine Luftblasen mehr aus der Rücklaufleitung kommen. Das Öl Niveau sollte bei kaltem und stillem Motor und Radstellung geradeaus geprüft werden. Der Füllstand sollte zwischen Minimum und Maximum Markierung des Behälters bleiben.